

PRESSETEXT



Hotspot Gutenberg-Museum – Hoher Besuch in Rheinland-Pfalz

Eine Ausstellung zu prominenten Gästen des Gutenberg-Museums und seinem Gästebuch
(3672 Zeichen inkl. Leerzeichen)

In den 75 Jahren seines Bestehens hat das Land Rheinland-Pfalz zahlreiche nationale und internationale Persönlichkeiten als Gäste begrüßen dürfen, die sich auch in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Mainz eingetragen haben. Viele der prominenten Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft haben dabei auch die Gelegenheit wahrgenommen, das Gutenberg-Museum zu besuchen, das als eines der ältesten Buch- und Druckmuseen der Welt am Geburtsort von Johannes Gutenberg einen besonderen Stellenwert genießt. Neben der berühmten Gutenberg-Bibel konnten sie anhand zahlreicher Objekte aus den Bereichen Buchdruck, Geschichte der Schrift, Druckkunst und Medienentwicklung verschiedener Kulturen – von Europa über Asien bis hin zum islamischen Raum – einen Einblick in die umfassende und einmalige Sammlung des Gutenberg-Museums erlangen. Viele der nationalen und internationalen Gäste gaben anschließend ihre Begeisterung mit einem Eintrag in das Gästebuch des Gutenberg-Museums kund.

Zu den berühmten Gästen des Gutenberg-Museums zählten unter anderem die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel, der ehemalige und letzte Staatspräsident der Sowjetunion Michail Gorbatschow oder der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika George W. Bush. Aus der Wirtschaft ist der damalige Präsident der Europäischen Zentralbank Jean-Claude Trichet zu nennen, aus den Bereichen Literatur

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

und Kunst zum Beispiel der Schriftsteller Umberto Eco oder die Ehefrau des Künstlers Marc Chagall, Valentina „Vava“ Chagall.

Aber auch prominente Persönlichkeiten aus der Film- und Medienbranche, wie zum Beispiel die renommierte deutsche Schauspielerinnen Hannelore Elsner, gaben sich die Ehre.

Ein besonders herausragendes Ereignis in der Geschichte des Gutenberg-Museums war der hohe Besuch von Queen Elizabeth II. und ihrem Gemahl Prinz Philip am 23. Mai 1978. Die Freude der Mainzer Bevölkerung über den Besuch wurde durch die symbolische Übergabe einer gerade erst erworbenen Gutenberg-Bibel, dem zweibändigen Shuckburgh-Exemplar, gemeinsam mit Oberbürgermeister Jakob „Jockel“ Fuchs an die Öffentlichkeit gekrönt. Seitdem ist die Bibel als ein Höhepunkt der Druckkunst im Tresor des Gutenberg-Museums öffentlich zu bewundern.

Der Besuch von Queen Elizabeth II. im Gutenberg-Museum gilt als ein besonderer Moment, der sich in das kollektive Gedächtnis der Mainzer Bürgerinnen und Bürger eingepägt hat. Er soll im Rahmen der Ausstellung – zusammen mit vielen weiteren Persönlichkeiten und einzigartigen Begebenheiten – herausgestellt und wieder erinnert werden.

In der Ausstellung „Hotspot Gutenberg-Museum – Hoher Besuch in Rheinland Pfalz“ im Gutenberg-Museum ist das Gästebuch des Museums mit seinen zahlreichen Einträgen prominenter Gäste seit 1962, dem Jahr der Eröffnung des aktuellen Museumsbaus des Architekten Reiner Schell (Schellbau), zentrales Ausstellungsobjekt, das verschiedene Begebenheiten und Informationen der Gäste in Zusammenhang mit ihrem Besuch in Mainz und im Gutenberg-Museum narrativ offeriert.

Anhand einer Präsentation mittels Touch-Medientisches werden die Besucherinnen und Besucher aufgefordert, einzelne Beiträge im Gästebuch virtuell zu durchblättern, um sich medial auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Gutenberg-Museums zu begeben. Zahlreiche Begleitinformationen und Bilder setzen die Einträge digital in den zeithistorischen Kontext. Daneben werden im Ausstellungsraum in thematischen Präsentationen Objekte, historisches Pressematerial und Fotografien zu ausgewählten Persönlichkeiten, die das Gutenberg-Museum besuchten, gezeigt und laden die Besucherinnen und Besucher ein, an der Geschichte des Gutenberg-Museums zu partizipieren.

Laufzeit

30. November 2022 bis 4. Juni 2023

Vernissage

Dienstag, 29. November 2022, 18 Uhr

Führungen mit der Kuratorin Dr. Anett Göthe

Donnerstag, 1. Dezember, 16.30 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember, 16.30 Uhr

Druckfrisch!

Launch des Booklets mit ausgewählten Persönlichkeiten aus dem Gästebuch und einem exklusiven **Gespräch mit der ersten Mainzer Weinkönigin**, anschließend Umtrunk im Foyer

Donnerstag, 26. Januar 2023, 18 Uhr

Weiteres Begleitprogramm folgt.

Gutenberg-Museum
Liebfrauenplatz 5
55116 Mainz

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 9–17 Uhr

Sonntag von 11–17 Uhr

Montag und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Weitere Informationen:

www.gutenberg-museum.de

Ansprechpartner:innen Gutenberg-Museum:

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Dr. Anett Göthe, Kuratorin, Tel. 06131 / 12 26 42,

E-Mail: dr.anett.goethe@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 22 11,

E-Mail: presse.gm@stadt.mainz.de

Mainz, den 29.11.2022

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Dr. Ulf Sölter
Direktor

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"